

18 deutsch-tschechische Kleinprojekte mit EU-Förderung im Kleinprojektfonds bewilligt

Insgesamt 18 Vereine bzw. Einrichtungen mit Sitz in der Euroregion Elbe/Labe (EEL) beiderseits der sächsisch-tschechischen Grenze erhalten in den nächsten Wochen von den Geschäftsstellen der Euroregion Elbe/Labe in Dresden und Ústí nad Labem die Förderbescheide für ihre Projekte. Das wurde am letzten Freitag in Ústí nad Labem durch den bilateral besetzten Lokalen Lenkungsausschuss (LLA) beschlossen. Rund 231.000 EUR sind als europäische Förderung im Rahmen des Kleinprojektfonds INTERREG VA für die geplanten Aktivitäten der 18 erfolgreichen Antragsteller von insgesamt 22 Anträgen bewilligt.

Unter anderem werden folgende sächsisch-tschechische Aktivitäten gefördert:

- die Zusammenarbeit des Dresdner Eislaufclubs e.V. mit dem tschechischen Verband der Sportvereine Lovosice mit dem Projekt „Eiskunstlauf-Camp Elbe-Labe 2018“. Das Hauptziel des Eislaufprojektes ist es, die Begegnungen von Kindern in sportlichen Aktivitäten zu unterstützen, andere europäische Kulturen kennen zu lernen und dabei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu stärken. Die Vorbereitung findet dabei nicht nur auf dem Eis statt, sondern auch im Off-Ice Bereich wie zum Beispiel in der Turnhalle, dem Schwerpunkt Ballett und Gymnastik, Zirkeltraining, usw. Die Trainer können sich während des Trainings auch an den jeweilig anderen Trainingsmethoden beteiligen und damit weiterbilden.
- der „Kulturaustausch und Sprachförderung im Museum“, initiiert durch die grenzüberschreitende Tätigkeit zwischen den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und der Aussiger Universität UJEP. Das Anliegen des Projektes ist es, durch Erstellung von attraktiven Arbeitsmaterialien zu ausgewählten Ausstellungen im Residenzschloss Dresden den deutsch-tschechischen, bzw. sächsisch-böhmischen Kulturaustausch (Förderung des kulturellen Verständnisses), sowie den Spracherwerb (Sprachförderung) zu fördern. Die Zielgruppen sind Schul- bzw. Jugendgruppen aus Tschechien mit und ohne Deutschkenntnisse.

Drei Anträge wurden abgelehnt, ein tschechischer Antrag wurde wegen Überarbeitung zurückgestellt.

Die **Kleinprojektförderung** im Rahmen des *Europäischen Förderprogramms INTERREG V A zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014 – 2020* ist in der EUROREGION ELBE/LABE zur Bewilligung von Kleinprojekten bis Ende 2021 vorgesehen.

Das Förderinstrument bietet bei der Erstantragstellung eine Förderung von 85 Prozent, jedoch maximal bis zu 15.000 EUR. Gegenwärtig stehen rund eine Million EUR zur Verfügung. Da sind ca. 40 Prozent vom Gesamtbudget, in den verbleibenden 3,5 Jahren wird deshalb stärker auf die Qualität der Projekte, insbesondere auf den grenzüberschreitenden Nutzen, geachtet. Verhältnismäßig sollen neue Antragsteller bevorzugt werden.

Die neuen Anträge müssen mindestens drei Monate vor Projektbeginn eingereicht werden. Im zweiten Halbjahr finden noch zwei reguläre Sitzungen des LLA statt, am 07. September und am 30. November.

Eine Übersicht zu allen in der EUROREGION ELBE/LABE bisher geförderten Kleinprojekten („Liste der Begünstigten“) sowie sämtliche Informationen mit dem Zugang zur Online-Antragstellung sind auf der Homepage www.euroregion-elbe-labe.eu veröffentlicht.

Kontakt:

EUROREGION ELBE/LABE
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Koordinatorinnen:

Viera Richter
Tel. 0351 – 48 28 78 15
Mail: richter@elbelabe.eu

Hana Kosourová
Tel. 0351 – 48 28 78 16
Mail: kosourova@elbelabe.eu



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kubsch, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D – 01067 Dresden
Telefon: 0351 – 49 77 10 11, E-Mail: info@euroregion-elbe-labe.eu
www.euroregion-elbe-labe.eu

Partner der Region
Partner regionu

